

Mohammed, Maria und Josef!



eine glaubenübergreifende Provinz-Krimikomödie

von

Nikolaus von Uthmann

Leseprobe

www.envy-you.com

AUSSEN - MOSCHEE-BAUGRUND - NACHT

Es ist grau und neblig. Josef Niedermayer steht vor dem Bauzaun, der den Moschee-Baugrund umgibt, dreht sich verstohlen um, ruckelt an einer Latte, bis sie sich löst und zwingt sich ächzend durch die Lücke. Hinterm Zaun blickt er sich um.

Zwei aufgehängte Baulampen funzeln ein wenig Licht auf die Baustelle. Der Platz ist umgegraben. Die Überreste des Fußballvereins rosten im Eck: Tore und zerbrochene Bandenwerbung, darunter ein Plakat von "Liesls Blumenladen". Die Toranzeige lehnt traurig daneben. Fast hört er noch die anfeuernden Fans.

JOSEF NIEDERMAYER

(zu sich)

A' Schand' ist des.

Er geht zu der bereits ausgehobenen Grube, schultert seinen Jägerrucksack und steigt eine Leiter hinunter.

In der GRUBE schüttet er toskanischen Terrakotta-Scherben mit Etruskermuster aus dem Rucksack und zückt einen Klappspaten. Er buddelt emsig und schnaufend drauf los.

JOSEF NIEDERMAYER (cont'd)

(als gäbe er ein
Interview)

Ja, die Etrusker. Gab ja immer schon
Historiker, die Stein und Bein
geschworen haben, dass diese Burschen
es über die Alpen geschafft haben.
Und hier ist der Beweis!

Er schippt die erste Scherbe in sein Loch. Er grinst.

Eine AUTOTÜR KLAPPT ZU. Josef Niedermayer erstarrt, horcht.

SCHRITTE kommen näher. Zwei Männer im Gespräch. Niedermayer steigt vorsichtig die Leiter hoch, guckt sich vorsichtig um.

Im Herbstnebel erspäht er zwei Gestalten. Der eine trägt eine Allwetterjacke und Gummistiefel (der VORARBEITER), der andere einen eleganten Wollmantel und Anzug (KEMAL BURHAN).

JOSEF NIEDERMAYER (cont'd)

(zu sich)

Wer zum Teufel -- ?

Die beiden Männer kommen ein paar Schritte näher. Josef taucht ein wenig ab, linst dann wieder über den Grubenrand.

VORARBEITER

Die Drainage haben wir da drüben
gelegt. Und die führt dann so ab.

Der Vorarbeiter deutet in eine Ecke der Baustelle.

KEMAL BURHAN
Ins Grundwasser darf das Zeug
nicht gelangen. Zumindest so lange
nicht, bis die Moschee steht.

VORARBEITER
Also bis hier können wir aber die
Grube ausheben. Sie müssen mir nur
sagen, wie viele Fässer sie liefern.

KEMAL BURHAN
Fässer? Zu teuer. Wir kommen
einfach mit der Schlacke.
Vier, fünf Ladungen. Dann ...

VORARBEITER
... schütte ich das Loch zu.
Klappe zu, Affe tot ...

KEMAL BURHAN
Fundament drauf!

Beide lachen. Burhan zieht einen Umschlag aus dem Mantel.

KEMAL BURHAN (cont'd)
Schon mal für ihre Mühen.

Der Vorarbeiter nimmt das Kuvert, holt ein Geldscheinbündel
heraus, zählt. Er blickt Burhan fragend an.

VORARBEITER
Das sind nur fünftausend.

KEMAL BURHAN
Rest kriegen sie, wenn das Zeug weg ist.

VORARBEITER
So hatten wir das ...

KEMAL BURHAN
Wie in 1001 Nacht, nur umgekehrt.

Der Vorarbeiter kapiert es nicht.

KEMAL BURHAN (cont'd)
"Sesam, schließe dich!"

Beide lachen wieder, schütteln sich die Hand. Beide gehen.

Josef steigt vorsichtig die Leiter hinunter.
Sein Fuß rutscht ab. Er kommt hart und hörbar auf.

KEMAL BURHAN (cont'd)
Was war das?

Schritte kommen näher. Niedermayer drückt sich in den Sand.
Gehetzt guckt er hoch.

Am Grubenrand stehen der Vorarbeiter und Burhan.
Ihre Blicke suchen das Loch ab. Josef hält den Atem an.
Der Vorarbeiter zuckt mit den Schultern.

VORARBEITER

Nix da.

Die Männer gehen weg. Niedermayer atmet erleichtert aus.

INNEN - NIEDERMAYERSCHE KÜCHE - NACHT

Josef und seine Liesl sitzen am Esstisch. Er ist immer noch ganz schlammig, ext einen Obstler aus dem Stamperl.

LIESL NIEDERMAYER

Scherben, Sepp? Wieso Scherben?

JOSEF NIEDERMAYER

Liesl, du wolltest doch, dass ich die verflixte Moschee verhindere.

LIESL NIEDERMAYER

Aber doch nicht meine etruskischen Vasen!

JOSEF NIEDERMAYER

Die waren doch zersprungen. Kaputt.

LIESL NIEDERMAYER

Die hatten wir aus diesem schönen Dorf in der Toskana, weißt noch? Du hattest mir versprochen, die wieder zu kitten.

JOSEF NIEDERMAYER

(schenkt sich Obstler nach)
Hörst mir net zu, Liesl? Irgendwer will da auf der Baustelle etwas vergraben. Illegal, verstehst?

LIESL NIEDERMAYER

Auch antike Vasen?

JOSEF NIEDERMAYER

Naa. "Schlacke" ham's gesagt.

LIESL NIEDERMAYER

Schlacke?

JOSEF NIEDERMAYER

Ja Gift eben. Nei in die Gruben. Und dann ab ins Grundwasser.

LIESL NIEDERMAYER

Und irgendwann hat der Schrödinger Weiher dreiäugige Fische. Das kam mal im Fernsehen. Schlimm sowas!

JOSEF NIEDERMAYER
Zefix! Nicht, solange ich ...

LIESL NIEDERMAYER
... Kulturbeauftragter bist?
Was kannst du denn schon tun?

Josef Niedermayer kippt den Obstler wieder auf ex.

JOSEF NIEDERMAYER
Nicht in meinem Kirchpolding.
Basta!